

24. Januar 2022

1 von 1

Auf klimagesunde Verpflegung für kommunale Einrichtungen und bei Eigenveranstaltungen der Stadt setzen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

- 101.19.284 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für die Wichtigkeit des Ernährungsaspektes zum Erreichen der Klimaziele aus, da die Art der Ernährung einen erheblichen Teil zur Klima-Bilanz beiträgt.
2. Der Magistrat wird gebeten, unter Beteiligung von entsprechenden Sachverständigen, ein Konzept zu erarbeiten, um den Anteil von saisonalen, regionalen Lebensmitteln, möglichst in Bio-Qualität, in kommunalen Einrichtungen schrittweise zu erhöhen. Auch das Angebot an vegetarischen sowie veganen Gerichten soll mitberücksichtigt werden. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Verpflegung in Schulen und Kitas gelegt werden. Diese sollen bereits parallel zur Konzepterstellung entsprechende Maßnahmen erproben und umsetzen.
3. Der Magistrat wird gebeten, vorab im Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie über bereits bestehende Maßnahmen und Konzepte zu berichten. Insbesondere sollen unter diesen Aspekten über die Verpflegungskonzepte in den Kantinen der Stadt und ihrer Eigenbetriebe sowie über das der kommenden documenta berichtet werden. Dabei soll auch erläutert werden, inwieweit die bisherigen Konzepte mit Kassel klimaneutral 2030 zusammenpassen und welche Maßnahmen noch notwendig sind, um das Ziel zu erreichen.
4. Der Magistrat wird des Weiteren darum gebeten in dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie ab dem Jahr 2022 einmal jährlich über den Stand der Umsetzung des Konzepts zu berichten.

**Ohne Abstimmung, erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.
Die Sitzung wurde vorzeitig geschlossen.**

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin